



## ERKLÄRUNG ZUR MODERNEN SKLAVEREI

### ESSENTRA PLC („das Unternehmen“)

#### Einführung

Im Jahr 2022 hat die Essentra plc ihre Fähigkeit weiter verbessert, sicherzustellen, dass moderne Sklaverei und Menschenhandel keinen Platz in unserem Unternehmen, unserer Lieferkette oder unseren Joint Ventures haben. Unsere internen Richtlinien und Schulungen werden weiterhin implementiert und verbessert.

#### Erklärung zur modernen Sklaverei 2022

Diese Erklärung wurde nach Maßgabe des britischen Modern Slavery Act 2015 veröffentlicht. Darin werden die Schritte dargelegt, die Essentra plc während des Geschäftsjahres mit Abschluss zum 31. Dezember 2022 unternommen hat, um moderne Sklaverei und Menschenhandel in unseren Unternehmen und Lieferketten zu verhindern.

#### Unser Unternehmen

Essentra plc ist weltmarktführend im Bereich der Herstellung und des Vertriebs von im Spritzgussverfahren hergestellten Kunststoffteilen, von im Tauchformverfahren hergestellten Vinylteilen sowie von Metallartikeln.

Mit 13 Produktionsstätten und 23 Verkaufs- und Vertriebszentren in 25 Ländern weltweit beliefern wir mehr als 79.000 Kunden mit kostengünstigen, aber unverzichtbaren Produkten für eine Vielzahl von Anwendungen in Branchen wie Anlagenbau, Automobilindustrie, Fertigung, Elektronik und Bauwesen.

#### Unsere Arbeitsweise

Bei Essentra haben wir uns verpflichtet, unsere Geschäfte korrekt abzuwickeln. Das Unternehmen ist um unseren Zweck und unsere Werte herum aufgebaut.



Von allen Mitarbeitern wird erwartet, dass sie die Unternehmenswerte und auch die Prinzipien unseres Ethikkodex verstehen und verkörpern: das effektivste Team zu sein, das sie sein können, indem sie sich um unsere Kunden kümmern, sich gegenseitig umeinander kümmern und für ihre Interessenvertreter die vereinbarten Leistungen erbringen. Wir wollen Teams, denen unser Daseinszweck am Herzen liegt und die

unsere Werte leben, da dies die Einhaltung der Prinzipien und Richtlinien in Bezug auf die Verhinderung moderner Sklaverei und unsere zugrundeliegende Kultur unterstützt.

### **Unsere Richtlinien**

Zusammenfassend soll unsere „Richtlinie zur Bekämpfung von Sklaverei und Menschenhandel“ Sklaverei und Menschenhandel sowie jegliche Aktivität, die moderne Sklaverei begünstigt, verbieten und verhindern.

Alle Mitarbeiter und Auftragnehmer sind verpflichtet, diese Richtlinie einzuhalten, und jede regionale Geschäftsführung oder Leitung eines Funktionsbereichs ist dafür verantwortlich, dass alle Mitarbeiter innerhalb ihrer jeweiligen Region und Funktion die Richtlinie zur Bekämpfung von Sklaverei und Menschenhandel verstehen und befolgen.

Die Mitarbeiter sind verpflichtet, den Erhalt und das Verständnis dieser Richtlinie zu bestätigen sowie jährlich eine Bestätigung ihrer Einhaltung abzugeben. Die Nichteinhaltung dieser Richtlinie kann für das Unternehmen und/oder seine Mitarbeiter eine straf- oder zivilrechtliche Haftung begründen und würde bei Vorliegen entsprechender Beweise zu disziplinarischen Maßnahmen bis hin zur Entlassung führen.

Essentra beschäftigt keine Saisonarbeiter in nennenswertem Umfang, sodass wir dies nicht als wesentlichen Risikobereich ansehen.

Die „Right to Speak“-Richtlinie und das „Right to Speak“-Verfahren von Essentra wurden implementiert, um es jedem Mitarbeiter zu ermöglichen, Umstände zu melden, bei denen er nach vernünftiger und lebensnaher Einschätzung annehmen darf, dass die Standards des Ethikkodex – oder überhaupt einer unserer Richtlinien – nicht eingehalten werden. Wir setzen uns dafür ein, dass sich Mitarbeiter in der Lage fühlen, Bedenken offen und in guter Absicht zu äußern, ohne Angst vor Repressalien oder Vergeltungsmaßnahmen und mit Unterstützung des Unternehmens.

### **Lieferkette**

Essentra hat sich verpflichtet, für Transparenz in seinem eigenen Unternehmen und in seinem Ansatz zur Bekämpfung moderner Sklaverei in seinen Lieferketten zu sorgen.

Essentra erwartet von allen seinen Auftragnehmern, Lieferanten und anderen Geschäftspartnern und im Rahmen seiner Vertragsprozesse die Einhaltung derselben hohen Standards. Wir erwarten von allen unseren Lieferanten, dass sie ihre eigenen Lieferketten entsprechend denselben hohen Ethik- und Integritätsstandards zur Verantwortung ziehen.

Im Jahr 2022 haben unsere Beschaffungsteams ihr Herangehen an das Lieferantenmanagement fortgesetzt und haben Überprüfungen bei wichtigen Lieferanten durchgeführt, bei denen die Einhaltung der Richtlinien von Essentra als eine Selbstverständlichkeit geprüft und hervorgehoben wurden.

Im Rahmen unserer Richtlinienprotokolle „Know Your Supplier“ (dt. „Kenne deinen Lieferanten“) und „Due-Diligence-Prüfung von Dritten“ verlangen wir von den entsprechenden Managementteams, dass sie sicherstellen, dass angemessene Überprüfungen und eine risikobasierte Bewertung von Lieferanten durchgeführt werden – einschließlich einer Bewertung des Risikos moderner Sklaverei. Darüber hinaus werden alle unsere bestehenden Lieferanten einer Überprüfung unterzogen, damit wir mögliche Risiken in Bezug auf Menschenrechte innerhalb unserer Lieferkette identifizieren und beseitigen können.

Im Jahr 2023 werden wir unseren globalen Beschaffungsansatz und die dazugehörigen Richtlinien aktualisieren und die Bewertung unserer neuen und bestehenden Auftragnehmer, Lieferanten und anderen Geschäftspartner anhand eines Ethik- und Compliance-Risikoprofils weiter verbessern, das eine

kontinuierliche Sorgfaltspflicht in Bezug auf Menschenrechte und moderne Sklaverei gewährleistet, unter anderem in Bereichen wie Arbeitszeiten, Belästigung und unrechtmäßige Diskriminierung, Whistleblowing, Sklaverei, Menschenhandel und Kinderarbeit.

Unsere standardmäßigen Vertragsbedingungen enthalten Klauseln zur Förderung der Einhaltung der britischen Rechtsvorschriften und der Essentra-Richtlinien in Bezug auf moderne Sklaverei, z. B.: „Der Lieferant muss alle geltenden Gesetze, Vorschriften und Verhaltensregeln in Bezug auf Menschenrechte, arbeitsrechtliche Vorschriften und Arbeitnehmerrechte einhalten, einschließlich – aber nicht beschränkt auf – den britischen Modern Slavery Act 2015, und darf sich insbesondere nicht, weder unmittelbar noch mittelbar, an irgendeiner Form von Sklaverei, Knechtschaft, Zwangsarbeit oder Menschenhandel beteiligen.“

### **Mitarbeiterschulung**

Von allen unseren Mitarbeitern verlangen wir, dass sie die Unternehmensrichtlinien, die für die Prinzipien und Werte grundlegend sind oder anderweitig für die Rolle und Verantwortung jedes einzelnen Mitarbeiters relevant sind, überprüfen und deren Annahme bestätigen, einschließlich wichtiger Richtlinien in Bezug auf die Vermeidung moderner Sklaverei und den Schutz der Menschenrechte.

Unser Compliance-Programm bietet Schulungen an, die darauf abzielen, das Bewusstsein der Mitarbeiter für wichtige Compliance-Themen zu schärfen, einschließlich ethischer Geschäftspraktiken. Das Verständnis der Mitarbeiter für unsere Richtlinien wird durch ein eLearning-Schulungsprogramm unterstützt und wir halten gegebenenfalls auch Präsenzs Schulungen ab, bei denen die häufigsten Risiken bei den jeweiligen Tätigkeiten identifiziert werden. In bestimmten Rechtsordnungen beinhaltet dies einen stärkeren Fokus auf die erforderlichen Maßnahmen zur Vermeidung moderner Sklaverei innerhalb der Essentra-Lieferkette.

### **Compliance**

Die Akzeptanz aller unserer Richtlinien – einschließlich der Richtlinien zur Bekämpfung von Sklaverei und Menschenhandel und der Due-Diligence-Prüfung von Dritten – wird vom Risk-Assurance-Team im Rahmen der regulären internen Audit-Prozesse überprüft, um sicherzustellen, dass unsere Prinzipien und Standards eingehalten werden. Ihre Ergebnisse werden dem Prüfungsausschuss und dem Vorstand übermittelt, damit alle Risiken oder Compliance-Vorfälle identifiziert und geeignete Abhilfemaßnahmen ermittelt und so schnell wie möglich umgesetzt werden können.

### **Zusammenfassung**

Es sind die Mitarbeiter in unserem Unternehmen und die Menschen, mit denen wir zusammenarbeiten, die es Essentra ermöglichen, ein weltweit führender Anbieter von essentiellen Komponenten und Lösungen zu sein. Daher wird Essentra weiterhin alle Anstrengungen unternehmen, um sicherzustellen, dass seine Mitarbeiter und das Personal innerhalb seiner Lieferkette ethisch und mit Respekt behandelt werden.

Im Auftrag des Vorstands

**Scott Fawcett**  
**Vorstandsvorsitzender, Essentra plc**  
**22. März 2023**